



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Konzept der Lernwerkstatt

Bei der Lernwerkstatt handelt es sich um einen Lernort, der „voller Materialien steckt“ und in dem sich Kinder, ErzieherInnen und LehrerInnen treffen, um sich mit diesen Materialien auseinanderzusetzen. Wichtiger Aspekt ist hierbei, dass das eigene Tun und aktive Nutzen der Materialien zur Selbsterfahrung und Kompetenzerweiterung dient. Die Kinder sollen dabei ermutigt werden, einen individuellen Lernzugang und Lernweg zu finden und zu entwickeln. Die Pädagogen begleiten diesen Weg nach dem Motto: „Jeder Weg führt zum Ziel“ und geben demnach keinen Lernweg vor. Jedes Kind agiert dabei in seinem eigenen Tempo.

Kinder kommen mit Lernfreude und Erkundungsdrang auf die Welt und haben ein großes Potential an Selbstbildungsprozessen. Sie lernen nicht in erster Linie aus den Anleitungen und Belehrungen der Erwachsenen. Sie gelangen durch ihr eigenes Tun und Erleben, durch Fühlen, Greifen und Beobachten, durch Bewegen und Ausprobieren, durch vielfältige Sinneswahrnehmungen dazu, allmählich Zusammenhänge zu verstehen, sich Dinge vorstellen, Abläufe und Folgen bedenken zu können. Nur durch ihr Tun und die Erfahrungen in ihrer Alltagsumgebung gewinnen Kinder ihr Bild von der Welt. Sie haben ein natürliches Interesse, eine tiefe Neugier, die Welt zu verstehen und darin selbstwirksam zu handeln.

Durch eine Zusammenarbeit der vorschulischen und schulischen Einrichtungen werden die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Bildung bereits vor Übergang zur Grundschule systematisch beobachtet und gefördert, sie erlangen dadurch einen erfolgreicherer Einstieg in die Grundschule.

Aus diesem Hintergrund ergaben sich aus unserer Sicht, Vorschulkinder auf dem Weg zum Schulkind zu unterstützen, folgende Chancen:

- Vorschulkinder könnten im Alltag die Schule kennen lernen und auch die Räumlichkeiten der Schule unter die Lupe nehmen.
- Sie schnuppern innerhalb ihrer vertrauten Lerngruppe Schulluft und gewinnen dadurch weiter an Selbstvertrauen, sich auf dem zukünftigen Schulterrain zu bewegen.
- Sie lernen Schulkinder kennen und pflegen mit ihnen Kontakt und bauen so eventuelle Berührungängste ab. Sie werden gruppenfähiger und sicherer in ihrem Sozialverhalten älteren Kindern gegenüber.
- Sie können sicherer in ihrer Sprache (auch in der Entwicklung einer vorbegrifflichen Fachsprache) werden, was insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund wichtig ist.
- Sie können mathematische Grundlagen spielerisch, aber auch forschend weiter ausbauen und festigen.
- Sie können ihre fein- und grobmotorischen Fähigkeiten weiter schulen.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Wir halten aus Sicht der Lernentwicklung der Vorschulkinder und auch der Erst- und Zweitklässler, die Einrichtung einer Lernwerkstatt für sinnvoll. Die Arbeit in einer Lernwerkstatt unterstützt

- die individuellen Entwicklungsstadien der Kinder.
- die Denkprozesse und Wahrnehmungen, die eng an Handlungen gekoppelt sind.
- das Erlangen von Primärerfahrungen und das Lernen mit allen Sinnen.
- die Möglichkeit, auf unterschiedliche Lerntypen einzugehen, da das vielfältige Material der Lernwerkstatt unterschiedliche Eingangskanäle anspricht.
- das Überwinden von Hemmschwellen und Ängsten vor dem Übergang in die Schule.
- das selbstbestimmte Lernen.
- die Orientierung an den Interessen der Kinder.
- das projektorientierte Lernen.

Organisatorisches

Gemeinsam nutzen der Kindergarten Hahn-Lehmden mit den Vorschulkindern und die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Grundschule Hahn-Lehmden die Lernwerkstatt. Die Kinder erlernen in dieser Lernatmosphäre schulnahe Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vorhinein, die hier individuell gefördert werden können.

Die weiteren, umliegenden Kindergärten nutzen die Lernwerkstatt je nach Möglichkeit.

Die Anzahl der Lernwerkstatt-Stunden der 1. und 2. Klassen hängt von der Lehrerversorgung des aktuellen Schuljahres ab. Die 1. und 2. Klassen gehen möglichst einmal in der Woche für eine Stunde mit der halben Klasse in die Lernwerkstatt.

Verschiedene Lernecken

In unserer Lernwerkstatt gibt es folgende **Lernecken**:

Schreibecke (u.a. Möglichkeiten zum Schreiben, Malen und Stempeln/ Anlauttabellen/ Spiele zum Lautieren/ Silbenspiele/ versch. Schreibmaterialien/ Tiptoi-Stift mit verschiedenen Büchern/ Knettafeln zum Einritzen/ Sandkasten zum Schreiben/ Fühlbuchstaben/ Tafeln zum Beschreiben...)

Leseecke (u.a. diverse Kinder- und Bilderbücher zum Lesen, bzw. Angucken/ ein CD-Player mit Kopfhörern zum Hören von Märchen und Geschichten, Was ist was- Hörspiele...)

Mathematikecke (u.a. diverses Material zum Bauen, Wiegen, Messen, Legen, Zählen, Spiegeln/ große Mengen an gleichem Material wie z.B. Kapla-Steine/ Leuchttisch mit einer Kiste geometrischer Plättchen)



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

u.a. zum Belegen des Leuchttisches/ verschiedene Rechenspiele/ Little Professor zum Kopfrechnen/ Hundertertafeln mit Magneten/ Holzmurmelnbahn/ Geobretter/ Uhren...)

Kreativecke (u.a. große Malwand zum Malen/ Möglichkeiten zum Kneten, Malen, Tuschen und Basteln u.a. mit verschiedenen Materialien, Möglichkeiten zum Sticken, Fingerhäkeln, Häkeln mit Häkelnadeln, Arbeiten mit Wolle, Stoff und Strickliesel, Wäsche falten, Bügelperlen stecken, bügeln mit einem Kinderbügeleisen...)

Naturwissenschaftsecke (u.a. Möglichkeiten zum Experimentieren und Mikroskopieren/ versch. Naturmaterialien/ Modelle vom menschlichen Körper/ Ohr und Auge, naturwissenschaftliche Kinderbücher, Kiste: Was schwimmt – was sinkt ?, Hörmemory, Vogelstimmen zuordnen...)

Dokumentation

Alle Kinder bekommen ein kleines Heft, in dem sie mit einem Stempel dokumentieren, in welcher Ecke sie gearbeitet haben. Jede Lernecke hat einen eigenen Stempel mit passendem Motiv, so dass auch schon die Kindergartenkinder ohne Lesen und Schreiben zu können, dieses Heft führen.

Es gibt einen Beobachtungsbogen, den sowohl die ErzieherInnen, als auch die Lehrkräfte ausfüllen, so dass man Beobachtungen über die einzelnen Kinder notieren kann und einen Überblick bekommt, welches Kind sich wie oft in welcher Ecke befindet.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen bekommen auch eine Bemerkung zur Lernwerkstatt ins Zeugnis, die unter Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu finden ist.